Graz, Universitätsbibliothek, Ms 928

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 101.

Ledereinband mit den Franziskanerstempeln Nr. 3, 7 und 23 der Abb. 2 in GJ 1970 (Laurin), Schließe.

fol. 3r—148r: **Sermones de passione domini und Ars moriendi.** — Schriftspiegel 170 × 110, 34 bis 36 Zeilen.

DATIERUNG: *finem clausi anno 1470 in die S. pauli primi heremite Sed . . . eodem anno feria 4a post gregorij* (fol. 137v).

VORBESITZER: *Catalogo recentiori Collegij Societatis Jesu Graecij 1692, Tit. Pij* (fol. 1r).

Abb. 304

Ms 913 (Neuberg), 6. Mai 1457

Sammelhandschrift mit theologischen und kanonistischen Texten (lat.).

Papier, 285ff., 215 × 140, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den Schreibern der verschiedenen Teile wechselnd. — Fehlerhafte Originalfoliierung von *1—289*; Kustoden. — Originaler lichter Ledereinband der Neuberger Werkstätte II, Schließen entfernt, Titelaufschrift mit Tinte direkt auf das Leder des VD geschrieben *l. de sacramentis penitentie contritione.*

fol. 250r—256r: **Über Ablässe.** — Schriftspiegel 160 × 95, 40 bis 43 Zeilen. Diese Hand kommt sonst in diesem Ms nicht vor.

DATIERUNG: *1457° Johannis ante portam latinam* (fol. 256r).

VORBESITZER: Neuberg.

LITERATUR: Laurin, Blindstempelbände 129f.

Abb. 254

Ms 923 (Neuberg), 1481

GREGOR DER GROSSE: Regula pastoralis (lat.).

Papier, 71ff., 215 × 140, Schriftspiegel 160/170 × 90, 37 Zeilen, 2 Hände, nach dem Handwechsel ab fol. 21v: 31 bis 38 Zeilen; rubriziert, Kustoden rot unterstrichen. — Originaler brauner Ledereinband der Neuberger Werkstätte III mit Rückenstempelung, 2 Schließen, Schnitt gelblich.

DATIERUNGEN: *finis 2i libri pastoralis. 1.4.8.1.* (fol. 24v). — *1.4.8.1.* (fol. 71r).

VORBESITZER: Neuberg.

LITERATUR: Laurin, Blindstempelbände 135.

Abb. 319

Ms 928 (Österreich), November 1438

Sammelhandschrift mit hagiographischen, liturgischen, theologischen und asketischen Texten (lat.).

Papier, 227ff., 220 × 140, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. — Kustoden. — Originaler Ledereinband mit Blindlinienrand, Rücken erneuert; an den Innenseiten der Buchdeckel kleben Einblattdrucke; Buckel entfernt; Schließen ergänzt.

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 928

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 102.

fol. 169r—189v: **PRUDENTIUS: Dittochaeum** mit Glossen und Kommentar. — Schriftspiegel 160 × 110; Zeilenzahl stark wechselnd, da die Textschrift größeren Zeilenabstand hat; fol. 170 und 174 enthalten nur Kommentar mit 41 Zeilen.

DATIERUNG: *1438. ante Otmari* (in Rot:) *Explicit prudencius hystoriarum anno 38° etc.* (fol. 189v).

VORBESITZER: Unbekannt, möglicherweise Seckau.

LITERATUR: Käppeli, Script. 1, Nr. 471.

Abb. 188

Ms 936 1456

Sammelhandschrift mit theologischen und kanonistischen Texten (lat. und deutsch).

Papier, 300ff., und 2ff. Pergament, 215 × 145, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern der einzelnen Teile wechselnd. — Originaler blauer Rauhledereinband mit Blindlinien, von den je 5 Flachbuckeln fehlt der in der Mitte des VD, eine der Schließen ist abgerissen, Inhaltsangabe auf dem unteren Schnitt *M.iohannes nider cum aliis de confessione.*

fol. 1r—41v: **JOHANNES NIDER: De confessione** (lat.). — Schriftspiegel 160 × 110, 32 bis 35 Zeilen, eigene Lagenzählung *a*, *b*, weiteres weggeschnitten.

DATIERUNG: *1456°* (fol. 41v).

VORBESITZER: *fr. Clemens h de vbelpach obtulit me* (auf dem Vorsatzblatt).

LITERATUR: Plank, Geschichte 67 und 70. — Vgl. Bloomfield 804 u. 818a.

Abb. 246

Ms 943 (Vorau?), 1462

Brevier (lat.).

Papier, 441ff., (fol. 1 und 441 Pergament), 210 × 135, Schriftspiegel 160 × 110, ab fol. 9: 2 Spalten zu 32 bis 36 Zeilen. — Zu Textbeginn, auf fol. 9, bunte Initiale mit Ranken, ab fol. 69, dem Beginn des Proprium de tempore, abwechselnd in 2 Schriftarten geschrieben, rote Überschriften, eigene Lagenzählung. — Originaler roter Ledereinband mit Stempeln des Wiener Buchbinders Mathias, auch auf dem Rücken, je 2 Flachbuckel und Schließen erhalten.

DATIERUNG (in Rot): *Anno domini lxij°* (fol. 433r). Die Betonung des hl. Thomas und des hl. Augustin lassen eine Entstehung in Vorau vermuten.

VORBESITZER: Neuberg.

LITERATUR: Laurin, Blindstempelbände 138. — Laurin, Buchbinder Matthias 296ff. — Lipphardt, Osterfeiern 4, 1268ff., Nr. 694b. — Holter 8 (B 1).

Abb. 276

Ms 951 (Neuberg), 1432
1454
1458

Sammelhandschrift mit Predigten, theologischen u. a. Texten (lat. und deutsch).

Papier, 276ff., 210 × 145, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. — Kustoden; Platz für Initialen ausgespart. — Originaler lichter Ledereinband der Neuberger Werkstätte II, Schließe fehlt.

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 928

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Ab. 188.

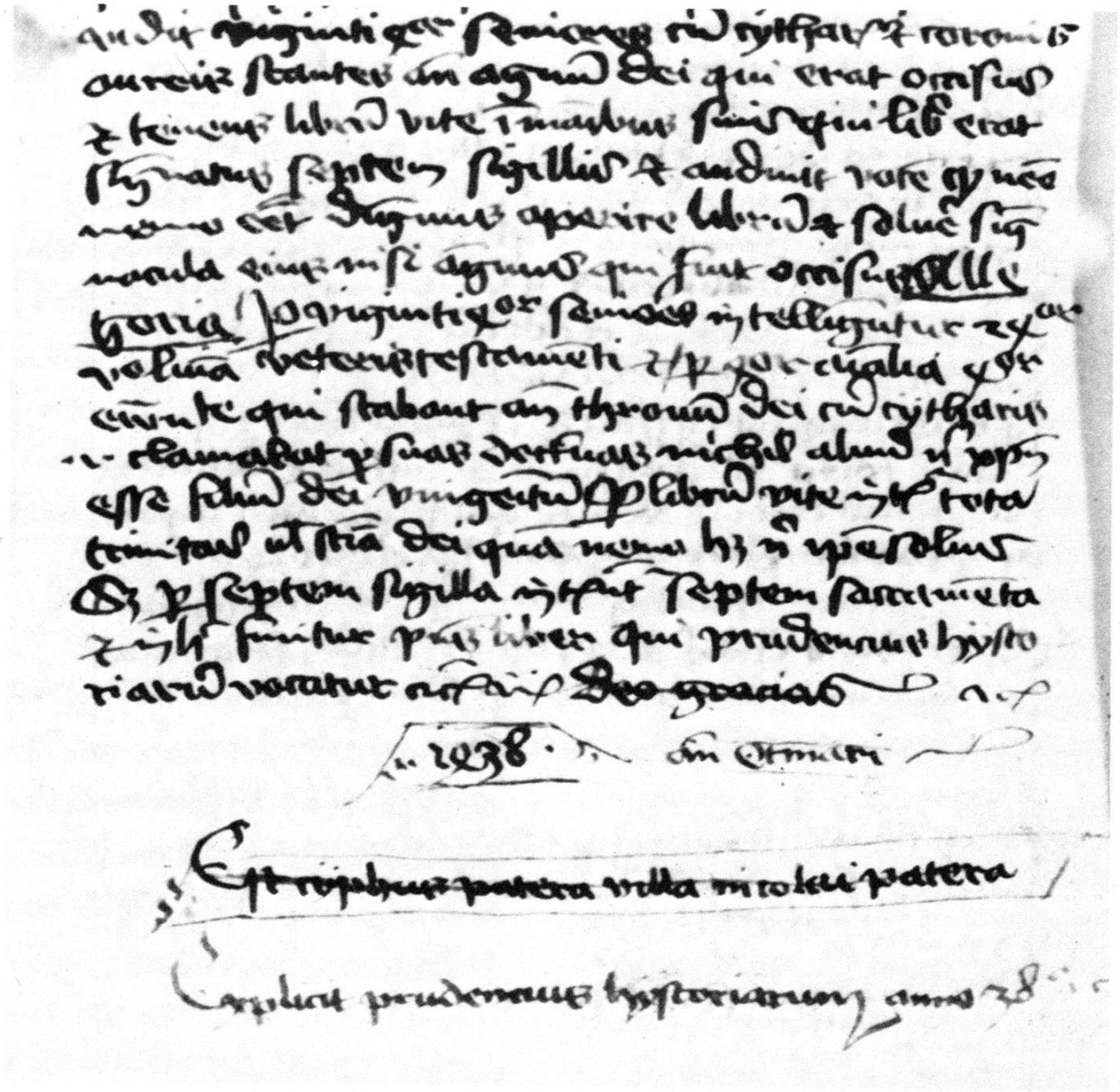


Abb. 188 Ms 928, fol. 189v (Österreich), 1438

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 928

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=6844